

10639

Das Stettiner Post-Dampfschiff

„Franklin“, Capt. J. Dreyer,

von der Linie des Baltischen Lloyd, trat am 4. April mit 23 Passagieren in der Kajüte und 806 im Zwischendeck, so wie Post und voller Ladung seine erste diesjährige Reise an.

Stettin, 4. April. Die erste diesjährige Be-
sehung nach New-York fand heute Statt, mittelst des
Dampfers Post, Capt. Edwards, welcher mit Passagieren
für die National-Dampfschiff-Compagnie durch Herrn
Consul Messing in Berlin und Stettin expedit wurde.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Vormünder der Franz Johne'schen
Minorennen von Grünhagen sollen im Wege der freiwilligen
Subhastation:

a. das den Minorennen zugehörige Grundstück Grünhagen
N 1 nebst Schulzenweide, abgeschätzt auf 47609 Thlr.
12 Sgr. 11 Pf.,

b. das den Minorennen und den Hofbesitzer Herrmann
Damm'schen Eheleuten zu Grünhagen gemeinschaftlich
je zur Hälfte zugehörige Grundstück Reichsfelde N 2 B.,
abgeschätzt auf 4000 Thlr.

nebst dem auf dem ersten Grundstück befindlichen todten und
lebendigen Inventarium

In termino den 16. Mai cr., Vormittags 10 Uhr,
im erstgenannten Grundstücke verkauft werden.

Die Tage und die Kaufbedingungen sind im Bureau II.
und letztere auch bei dem Administrator Hartmann in
Grünhagen einzusehen.

Marienburg, den 27. März 1872.

Königliches Kreis-Gericht. II. Abthl.

Vorschuß-Verein Christburg.

Ordentliche General-Versammlung

Dienstag den 16. April cr., Nachmittags 5 Uhr,
bei Herrn Roth hier.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts pro 1871/72.
2. Feststellung der Dividende und des Reserve-Fonds.
3. Ausschluß von Mitgliedern.
4. Wahl von 3 Ausschuß-Mitgliedern.
5. Antrag auf Stellung unter das Genossenschafts-Gesetz.
6. Dechargeleistung der Rechnung pro 1870/71.
7. Ermäßigung des Zinsfußes, sowohl für Depositen als
auch für Vorschüsse.
8. Antrag auf Gewährung von Darlehen auf kurze Fristen.
9. Wahl von Rechnungs-Revisoren.

Der Vorstand.

45 Negretti-Mutterschafe, zur Zucht ge-
eignet, und ein echter Southdown-Vock stehen zum Verkauf
bei A. Weiss, Abbau Peterswalde bei Stuhm.

Gesinde-Dienst-Bücher

nach dem vom Ministerium des Innern vorgeschriebenen
Schema sind einzeln und in Parthien zu haben bei

J. Werner in Stuhm.

In Christburg bei Herrn H. Dyck.

Zur Schiffbarmachung des Sorgeflusses
von Dollstädt bis Baumgarth werden vorläufig

28 Stück Bockarren,

22 Stück Rummkarren und

800 Meter 5^{cm} starke Karrbohlen

gebraucht, deren Lieferung zur Submiffion gestellt wird. An-
schläge, Zeichnungen und Bedingungen liegen bei mir zur
Einsicht aus und können letztere gegen Erstattung der Schreib-
gebühren auch abschriftlich mitgetheilt werden.

Angebote, welche auch auf Karren oder Bohlen allein
angenommen werden, erbitte ich portofrei und versiegelt mit
der Aufschrift „Lieferung von Karren oder Bohlen“; sie
werden im Termin am 15. April d. J., Vormittags
11 Uhr, hieselbst in Gegenwart der etwa erschienenen Sub-
mittenten von mir geöffnet werden.

Rosenberg, den 30. März 1872.

Der Kreisbaumeister.

Schmundt.

Behufs Schiffbarmachung des Sorgeflusses
von Dollstädt bis Baumgarth werden folgende Stein-
lieferungen zur Submiffion gestellt:

1. Die Lieferung von 15½ Rbm. oder 3½ Schacht-
ruthen gesprengte Granitsteine, von denen jeder
mindestens 80^{cm} oder 2½ Fuß lang und breit
sein muß.
2. Die Lieferung von 62 Rbm. oder 14 Schacht-
ruthen dergleichen Steine von mindestens ½ Meter
oder 1 Fuß 7 Zoll Länge.
3. Die Lieferung von 430 Rbm. oder 96½ Schacht-
ruthen dergleichen Steine nicht unter 30^{cm} oder
1 Fuß groß.

Die Lieferung dieser Steine muß nach Baumgarth er-
folgen, und kann im Ganzen oder auch in einzelnen Theilen
nach Belieben übernommen werden. Die speziellen Be-
dingungen liegen bei mir zur Einsicht aus und können gegen
Zahlung der Schreibgebühren auch abschriftlich mitgetheilt
werden.

Angebote erbitte ich portofrei und versiegelt mit der
Aufschrift „Steinlieferung nach Baumgarth“; sie werden im
Termin am 25. April d. J., Vormittags 11 Uhr,
hieselbst in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten
von mir geöffnet werden.

Rosenberg, den 30. März 1872.

Der Kreisbaumeister.

Schmundt.

Behufs Schiffbarmachung des Sorgeflusses
von Dollstädt bis Baumgarth wird der Bau einer auf 568
Thaler veranschlagten hölzernen Interimsbrücke über
die Umleitung der Sorge bei Baumgarth zur Submiffion
gestellt. Zeichnung, Anschlag und Bedingungen liegen bei
mir zur Einsicht aus und können letztere gegen Er-
stattung der Schreibgebühren auch abschriftlich mitgetheilt
werden.

Angebote erbitte ich portofrei und versiegelt mit der
Aufschrift „Interimsbrücke bei Baumgarth“; sie werden im
Termin am 25. April d. J., Vormittags 10 Uhr,
hieselbst in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten
von mir geöffnet werden.

Rosenberg, den 30. März 1872.

Der Kreisbaumeister.

Schmundt.

In Wengern pr. Stuhm sind 3 junge und 1 alter
Windhund billig zu verkaufen. M. Schiedziok.

10/94



Baltischer Lloyd. Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen Stettin und New-York

Kopenhagen, Christiansand anlaufend, vermittelt der neuen Post-Dampfschiffe I. Klasse:

<i>Jason</i> , Donnerstag 18. April.	<i>Extra-Dampfer</i> , Donnerstag 16. Mai.
<i>Humboldt</i> , Donnerstag 2. Mai.	<i>Franklin</i> , Donnerstag 30. Mai.
<i>Ernst Moritz Arndt</i> , im Bau.	<i>Washington</i> , im Bau.

Passagepreise incl. Beköstigung:
 I. Kajüte Pr. Ort. 120 Thlr.
 II. Zwischendeck Pr. Ort. 55 Thlr.

Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an
Die Direction in Stettin.

Herrn Fenchelhonigfabrikanten **L. W. Egers.** Breslau.

Essen, Reg.-Bez. Düsseldorf, 25. April 1869.

Senden Sie mir gef. p. Bahn unter Erhebung von Nachnahme oder nach Ihrem Belieben p. Post 15—20 Flaschen von Ihrem Fenchelhonigextract. Die Sendung vom 21. Februar a. e. hat an mir eine solche Wirkung gehabt, daß mich Nachbarn und Bekannte gebeten haben diese Bestellung zu übernehmen. Schon nach Verbrauch der ersten Flasche als Fortsetzung meiner Kur war ich hergestellt; Husten ist gänzlich weg, und wünschte ich, daß Sie sich überzeugen könnten, mit welcher kolossalen Stimme ich wieder begabt bin. Für mich persönlich habe ich also nichts, nur einige Flaschen als Hausmedizin für meine Kinder bei Hustenanfällen nöthig. Das übrige ist für Bekannte und da ich keine Provision von denselben nehme, beanspruche ich keinen Rabatt, sondern nur die Sendung in so guter Waare wie die erste.

Mit Hochachtung **Johann Volz**, p. Adresse des Herrn Bauunternehmer Franz Schmidt.

Der **L. W. Egers'sche** Fenchelhonigextract, jede Flasche mit Siegel, Facsimile und im Glase eingebraunter Firma von **L. W. Egers** in Breslau ist allein echt zu haben bei **J. Werner** in Stuhm und bei **R. H. Otto** in Christburg.

Sprzedaz

drzewa do użycia każdego odbywa się co czwartek od godziny 10 téj z rana w lesie Zajezierskim pod Szludem.

An jedem Donnerstag wird im Hinterseeer Walde bei Stuhm Bau-, Nutz- und Brennholz, so wie stehende Eichen und Birken verkauft, auch werden beschlagene und beschnittene Bauhölzer und Dielen in beliebigen Dimensionen auf Bestellung geliefert.

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene

Vegetab. Stangen Pomade

(à Originalstück 7½ Sgr.)
 autorisirt v. d. K. Professor **Dr. Lindes** zu Berlin, sowie die, durch Reinheit und Geschmeidigkeit ausgezeichnete

Italien. Honig = Seife

(in Päckchen zu 5 u. 2½ Sgr.)
 vom Apotheker **M. Sperati** in Lodi (Lombardei), sind fortwährend in frischer und unverändert guter Qualität vorrätzig in Stuhm bei **J. Werner** und in Christburg bei **Oscar Derzewski**.

Ich warne hiemit Jeden, mein Milchfuhrwerk, zu welchem Zweck es möge sein, zu benutzen, widrigenfalls ich Diejenigen, die diese Vorstelllung ignoriren, gerichtlich belangen werde.

Schelske, Grzymala.

Weißer flüssiger Leim von Eduard Gaudin in Paris.

Dieser Leim, welcher ohne Geruch ist, wird kalt angewendet bei Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappendeckel, Papier u. s. w.

Vorrätzig à Flacon 4 Sgr. bei

Die neu einzuführenden

J. Werner in Stuhm.

R. F. Daubitz'scher Magenbitter*)

fabricirt
 vom Apotheker **R. F. Daubitz** in Berlin,
 19. Charlottenstr. 19.

Dieser Liqueur, zum Nachtisch nach schweren Speisen, bei Blutandrang oder Störungen in den Functionen des Unterleibes je nach Bedürfnis in größeren oder kleineren Portionen genossen, befördert den Stoffwechsel in so ausgezeichnete Weise, daß nicht allein die Neubildungen von Krankheitsstoffen, sondern bei nachhaltiger Anwendung auch allmählig alle ungesunden Theile aus dem Blute entfernt, mithin die Befreiung selbst von veralteten Leiden, wie z. B. Hämorrhoidalleiden, eintreten muß.

*) zu haben in den bekannten Niederlagen.

**Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
in Brandenburg a. d. H.
Gegründet 1846.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Kreis-Schreiber

Herrn **E. Albrecht** in **Stuhm** die Agentur der Gesellschaft übertragen haben.
Danzig, den 29. März 1872.

Die **General-Agentur** für **Ost- und Westpreußen.**
Rodeck & Krosch.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungs-Ab- schlüssen jeder Art, sowohl bei **harter** als **weicher** Bedachung, den billigsten Prämienätzen.

Stuhm, den 4. April 1872.

E. Albrecht, Kreis-Schreiber.

**König-Wilhelm-Lotterie
zur Unterstützung deutscher
Krieger und deren Angehörigen.
Vierte Serie dieser Geld-Lotterie.**

Mit Königlichem Genehmig.

Geldgewinne zu 15,000, 5,000, 3,000, 2,000, 2 à 1,000, 6 à 500, 12 à 300, 16 à 200, Thlr., 22 à 100, 40 à 50 Thlr., 200 à 25 Thlr., 400 à 20 Thlr., 2,000 à 10 Thlr., 4,000 à 4 Thlr. Die Ziehung erfolgt im April d. J.

Halbe Loose à 1 Thlr. sind zu haben und ganze Loose à 2 Thlr., werden besorgt bei

J. Werner in Stuhm.

Ich bitte um baldige Bestellung resp. Zahlung des Betrages für ganze Loose, da die Ziehung der Lotterie zu Anfang Mai bestimmt beginnt. **J. Werner.**

10,000 Thlr., 8,000 Thlr., 6,000 Thlr., 5,000, 4,000, 3,000 Thlr. zu 5 pCt. sind hypothekarisch zu begeben durch **C. Emmerich** in Marienburg.

Jedem Brustkranken zur Linderung.

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin.

Podzamcze, 12. November 1871. Ihr Malz-Extrakt wirkt so wohlthuend auf den Kranken, daß derselbe sehnsuchtsvoll weiterer Sendung entgegen- sieht. **St. v. Byrzewska.** — Gegenwärtig erbitte ich mir von Ihrer Malz-Chokolade und Brustmalz-Bonbons, die bei Brustkranken so ausgezeichnet wirken. **J. Aberschlager**, Gerichts-Wundarzt in Biala-Kamien.

Verkaufsstelle bei **J. Werner** in **Stuhm.**

Zur Saat

Leesaamen, Thimotheum, Erbsen, Wicken, Lupinen, so wie länger-Gyps offerirt billig **Müller.**

Mein wohlfortirtes

Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager empfehle bestens. **J. Werner** in **Stuhm.**

Bei dem herannahenden Frühjahr erlaubt der Unterzeichnete sich zur Aufnahme von Versicherungen gegen Hagel- schaden für die

Norddeutsche

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

zu empfehlen.

Die Versicherungs-Gesellschaft empfiehlt sich durch ihre Billigkeit und glatte Regulierung den Concurrenz-Gesellschaften gegenüber, was der Geschäftsbericht, der zur Durchsicht bereit liegt, nachweist.

Derselbe ergibt, daß im Jahre 1869 die Versicherungs- summe 4½ Millionen Thaler betrug, während sie schon 1871 auf 26 Millionen gestiegen ist; ferner weist derselbe nach, daß gegen ca. 35 Silbergroschen pro 100 Thaler erhobenen durchschnittlichen Prämien der Actien-Gesellschaften die Durch- schnittsprämie unserer Gesellschaft sich auf nur 24 Silber- groschen pro 100 Thlr. beläuft.

Der Geschäftsbericht, sowie Anmeldescheine zu später anzustellenden Versicherungen wird auf Wunsch zugesandt. **Notthalen** bei **Alt-Christburg.**

Meske.

Bestellungen auf das vom Landwirthschaftlichen statistischen Bureau in Berlin herausgegebene

General-Adreßbuch

**für Rittergutsbesitzer und Guts-
besitzer in Norddeutschland**

von welchem bis jetzt 4 Lieferungen: 1. der Provinz Branden- burg, 2. Pommern, 3. Ostpreußen, 4. Westpreußen erschienen sind, nimmt an und besorgt prompt

J. Werner in Stuhm.

Liefr. 1—3 kosten à 1 Thlr. 15 Sgr., Liefr. 4 West- preußen kostet 1 Thlr. 10 Sgr. Für das Gesamtadreß- buch ist der Preis auf 8 Thlr. festgestellt.

11. Kgl. Preuß. Lotterie-Loose 11.

zur Hauptziehung versendet gegen baar (auch während der Ziehung): Originale $\frac{1}{4}$ 85 Thlr., $\frac{1}{2}$ 40 Thlr., $\frac{1}{4}$ 20 Thlr. Antheile $\frac{1}{4}$ 18 Thlr., $\frac{1}{8}$ 9 Thlr., $\frac{1}{16}$ 4½ Thlr., $\frac{1}{32}$ 2¼ Thlr.

11. C. Hahn in Berlin, Jerusalemstr. **11.**



Des Kgl. Preuß. Kreis-Physikus

Doctor Koch

Kräuter-Bonbons

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- u. Pflanzen- Säfte als ein **probates Linderungs- mittel** anerkannt bei Katarth, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc. und werden in Originalschachteln à 10 und 5 Sgr. fortwährend **nur** verkauft bei **J. Werner** in **Stuhm** und bei **Oscar Derzewski** in **Christburg.**

Dünger-Gyps in guter Qualität empfiehlt billigst **Falk**, **Stuhm.**

Billiges Briefpapier in Octav- und Quart-Format, sowie Siegellack ausge- zeichneter Qualität empfiehlt zu jedem Preise **J. Werner.**



Arom.-medic. Kronengeist von Dr. Beringuier

(**Quintessenz d'Eau de Cologne**) à Originalflasche 12½ und 7½ Sgr. bewährt sich als köstliche Nieswasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Nervenschwäch, Kopfweg, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das



Kräuterwurzel-Öel des Dr. Beringuier

(in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, à 7½ Sgr.)

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haut- und Bart-Haare; es verhütet dieser balsamisch Kräuter-Extrakt die so lästige Schuppen- und Flechtenbildung und wird bei zu frühzeitigem Ausfallen un Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.

Alleinverkauf für Stuhm bei **J. Werner**, für Christburg bei **Oscar Derzewski**.

Tabellen

zur Umwandlung von altem Maass und Gewicht in Metermaass und umgekehrt, auch mit Preisberechnung unter anderem auch die Wandtabellen von Fritze vorrätig bei

J. Werner in Stuhm.

Wo solche Thatsachen sprechen, muß alles Mißtrauen schwinden.

Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau.

In Bezug auf Ihren weisen Brustsyrup muß ich Ihnen aufrichtig gestehen, daß ich früher nicht so viel Zutrauen zu selbigem hatte, bis ich mich selbst von seiner Heilkraft überzeugte. Ich litt schon volle 3 Jahre an einem gefährlichen Husten, wo alle angewandte ärztliche Hilfe erfolglos blieb. Ich versuchte es später mit obigem Syrup, und war nach Gebrauch von nur drei kleinen Flaschen von diesem Uebel vollständig befreit, so daß ich nicht unterlassen kann, Ihnen meinen innigsten Dank für dieses so heilsame Fabrikat auszusprechen, und zeichne ich mit besonderer Hochachtung **F. A. Paschke**.

Zinten, in Ostpreußen, den 10. Juni 1870.

Alleiniges Lager bei **J. Werner in Stuhm.**

50 Centner Weizen-Kleie

hat zu verkaufen

A. Zachowski,
Bäckermeister in Christburg.

Courier- und Cigarren-

Pfeiffen und Spizen

von plastischer Kohle, sowie die beliebtesten

Shag-Pfeiffen

empfehlst billigst

J. Werner, Stuhm.

Strickbaumwolle in allen Farben, sowie Estremadura, Baumwolle

verkaufe ich trotz der enormen Steigerung noch zu alten Preisen.

B. Heinrich, Stuhm.

Zwei ordentliche verheirathete Knechte finden Wohnung in **Trankwitz** bei Christburg.



Zu **Non-Kussfeld** pr. Pr. Holland für

200 Bier-Tonnen mit eisernen Bänden, große Bottiche, 1 neue eiserne Braupfanne, 1 Kühlküh und andere Brauerei-Geräthe sehr billig zu verkaufen.



Aechte Tinten



aus der Fabrik von **Leonhardi** in Dresden sind in allen Sorten vertreten bei

J. Werner in Stuhm.

Zahnschmerzen

werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmte Zahn-Mundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Aerzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor **G. Hüchstadt**, Berlin, Luckauerstraße 9 zu haben à Flasche 5 Sgr. oder in der Niederlage von **J. Werner** in Stuhm



Das neue Strafgesetzbuch ist stets vorrätig bei

J. Werner, Stuhm.

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife



(à Päckchen 6 Sgr.) zur Verschönerung und Verbesserung des Teints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, sowie

Dr. Suin de arom. Zahn-Pasta

(à Päckchen 6 u. 12 Sgr.) das Beste zu Kultur und Conservation der Zahn und des Zahnfleisches, — empfehle sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques von **hervorragender**, trotz der hundertfältigen Nachbildungen seither **unübertroffene** Dualität und werden in Stuhm fortgesetzt nur allein **ächt** verkauft bei **J. Werner** und in Christburg bei **Oscar Derzewski**.

Schillers Gedichte

Volks-Ausgabe, gebunden à 5 und 6 Sgr., stets vorrätig bei

J. Werner in Stuhm.

Buchsbaum hat zu verkaufen
Laase.

Hönich.

Leere Waaren-Kisten

in allen Größen
sind zu haben bei **J. Werner, Stuhm.**